

Ferdinand Jacobson (1861)

Ferdinand Jacobson wurde am 5. Februar 1822 in Berlin geboren. Eigentlich hieß er Jonathan Jacobson, führte aber schon sehr früh den Namen Ferdinand und ließ diesen noch vor Ablegung des Bürgereides im Namensänderungsprotokoll eintragen.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung kam er 1848 nach Hamburg und gründete das Handelshaus Ferdinand Jacobson, nachdem er vorher ein Bankkonto eröffnet und 750 Kurantmark dafür entrichtet hatte. Dieses Geschäft wurde 1895 in ein Bankhaus umgewandelt, das noch bis 1940 bestand. Jacobson wurde am 9. Mai 1951 Hamburger Bürger. Geschäftsreisen führten ihn hauptsächlich nach Frankreich, Süddeutschland, Italien und Österreich.

Jacobson hat sich eines beachtlichen Rufes in Hamburger Bankkreisen erfreut. So gehörte er 1856 zu den Mitbegründern der Norddeutschen Bank, an deren Gründungskapital er mit 800.000 Bankomark beteiligt war. Dem Aufsichtsrat des Unternehmens gehörte er von 1856 bis 1872 und von 1881 bis 1892 an.

Mit Beginn des Jahres 1858 wurde Jacobson in die Commerzdeputation gewählt. In dieser Eigenschaft als Commerzdeputierter gehörte er 1859 der Akzisedeputation und der Zolldeputation an, der Kommission für Maße und Gewichte (1858-1859), der Bankdeputation (1860 und 1861) und der Maklerordnung. 1861 vertrat er zusammen mit Ross und Soetbeer die Commerzdeputation auf dem Deutschen Handelstag. Sein Präsidat in der Commerzdeputation dauerte vom 1. Januar 1861 bis zum 31. Dezember 1861. Mit seinem Ausscheiden verlor er auch sein Mandat in der Bürgerschaft, in der er die Commerzdeputation seit 1859 vertreten hatte.

Die Bürgerschaft wählte ihn am 16. Dezember 1863 in die Finanzdeputation und in die Polizeideputation, 1866 und 1867 in die Deputation für Post-, Eisenbahn- und Telegrafwesen. In der Zeit von 1865 bis 1870 gehörte er als Vertreter der Finanzdeputation der Bürgerschaft an. Nach einer zehnjährigen Unterbrechung kehrte er aufgrund der Notabelnwahlen von 1880 bis 1883 in das Parlament zurück.

Jacobson war 1859 der Mitunterzeichner des Tonhallenaufrufs zur Beschleunigung der Einführung der neuen Verfassung. Dem Verein für Handelsfreiheit hat er nur kurze Zeit angehört. Ferdinand Jacobson starb am 16. Februar 1905 in Hamburg